

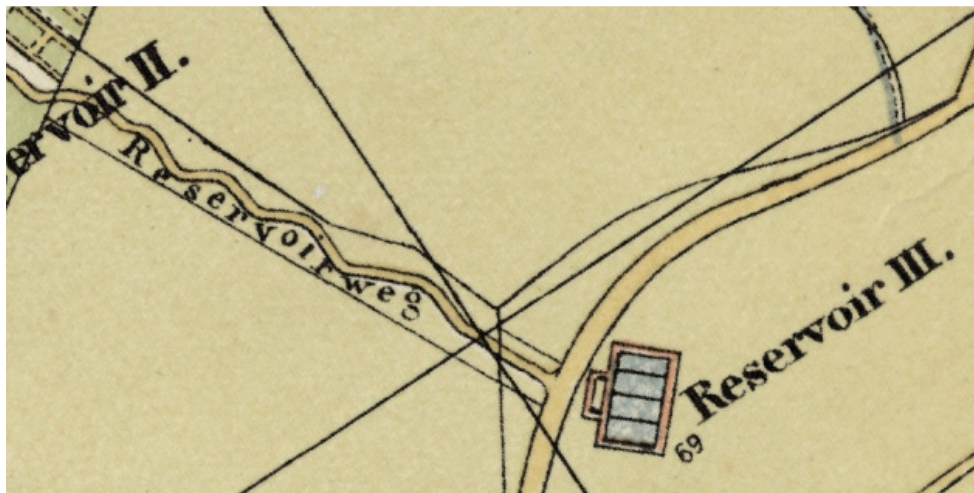
Prof. Dr. Alfred Toth

Studien zur Ontotopologie II

1. In den hiermit eröffneten Einzelstudien zur Ontotopologie (vgl. Toth 2015a, b) werden besonders interessante Systeme und Systemkomplexe auf ihre ontischen Invarianten zurückgeführt (vgl. Toth 2015c).

2. Gegenstand der folgenden Betrachtungen ist das noch bestehende, aber dethematisierte ehem. Hotel Scheffelstein, Obere Berneggstr. 66, 9012 St. Gallen.

2.1. Historische Pläne und Bilder



1891



1907

Man beachte, daß zwischen 1891 und 1907 der zum in dieser Zeitspanne erbauten Scheffelstein führende Weg nach der thetisch neu gesetzten Codomäne seiner Abbildung den Namen von Reservoirweg zu Scheffelsteinweg gewechselt hat – obwohl der Weg gar nicht zum Scheffelstein führte.



Ansicht von Osten (1910)



1927

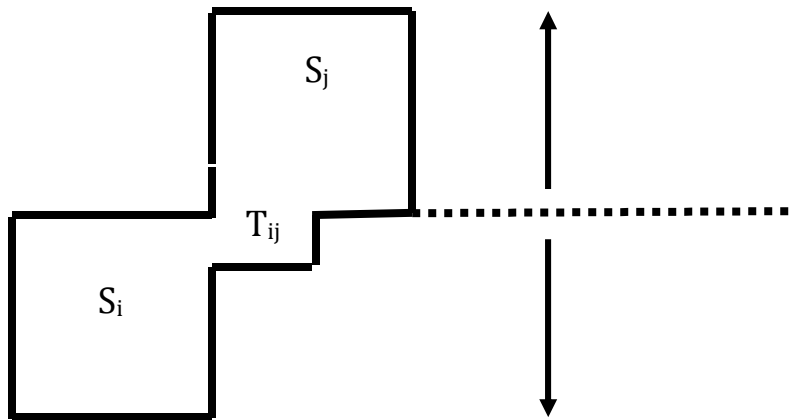


Ansicht von Norden (1930)



Heutige Ansicht von Süden.

2.2. Ontotopologische Struktur



Es gilt also

$$T_{ij} \subset (S_i \cup S_j),$$

ferner ist

$$R[S_i, S_j] = (S_i \cap S_j),$$

es liegt hingegen keine umkehrbare Abbildung zwischen den beiden Systemen und dem Teilsystem vor, d.h. T_{ij} ist wegen der vertikalen Stufigkeit kein sog. Brückensystem, vielmehr erscheint der untere Teil des Systemkomplexes, d.h. S_i , als eine Art von Podest, auf dem der obere Teil, d.h. S_j , steht.

Literatur

Toth, Alfred, Die semiotischen Repräsentationen ontischer Präsentationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015a

Toth, Alfred, Das kategoriethoretische ontische Tripel-Universum I-V. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015b

Toth, Alfred, Ontische Hüllen als ontische Invarianten. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015c

20.2.2015